

Pause nach dem Referendariat

Beitrag von „liv123911“ vom 30. Mai 2021 03:26

Hallo ihr Lieben,

Ich habe Grundschullehramt in Hessen studiert und bin zurzeit am Ende des 2. Hauptsemesters im Referendariat, habe also schon über ein Jahr geschafft. Kurzum: Ich bin wahnsinnig gestresst. Ich denke nicht darüber nach, abzubrechen, weil ich weiß, ich schaffe auch das letzte Stück noch und ich eigentlich nach wie vor Lehrerin werden möchte. Jedoch fühle ich mich wie in einer ständigen Beurteilungssituation und das zerrt an meinen Nerven, gerade auch weil meine Leistungen leider nicht besonders gut sind. Ich kann mir inzwischen nicht mehr vorstellen, nach meinem Ref unmittelbar eine Stelle als Lehrerin anzutreten, sondern würde lieber eine Pause machen, in der ich vielleicht woanders arbeite oder ins Ausland gehe und mich ein wenig mehr mit mir selbst auseinandersetze.

Ich muss dazu sagen, dass ich sofort nach dem Studium angefangen habe zu studieren und danach auch gleich ins Ref bin, ich hatte also bislang wenig Zeit durchzuatmen und bin mit 23 auch noch relativ jung, schließlich arbeite ich dann ja bis ich 67 bin. 😊 Meine einzige Sorge ist, dass der Lehrermangel nachlassen könnte und ich nach meiner Pause Schwierigkeiten haben werde, eine Stelle zu finden, gerade auch weil ich fürchte, dass ich eine schlechte Note bekommen könnte (2,5-2,8). Im ersten Staatsexamen hatte ich die Note 1,8, das zweite wird in Hessen jedoch stärker gewichtet.

schon einmal, danke im Voraus für jeden, der sich die Zeit nimmt, eine Antwort zu verfassen :).

Liebe Grüße,

Olivia

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 30. Mai 2021 12:28

Also innerhalb eines Jahres sollte sich der Stellenmarkt nicht schlagartig ändern. Viel Spaß bei deinem Projekt!

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 30. Mai 2021 16:55

Ich habe mich sofort verbeamten lassen, weil ich einfach endlich das reguläre Gehalt wollte und meine Stelle eine mehr oder weniger einmalige Chance war.

Aber ich kann dir trotzdem nur empfehlen, deine Pause zu machen. Arbeiten kannst du noch lange genug.

Beitrag von „MrsPace“ vom 30. Mai 2021 18:54

Herrje, 23... Ab ins Ausland nach dem Ref... Wie du sagst, du wirst bis 70 arbeiten müssen. Da kann man sich doch noch ein Jahr Auszeit im Ausland gönnen! Vielleicht lernst du dort auch die Liebe deines Lebens kennen und wanderst aus. Wer weiß das schon? Und in diesem Fall könnte dir der Stellenmarkt für Grundschullehrer in Hessen doch vollkommen egal sein. Brötchen verdienen kann man überall heutzutage.

Beitrag von „CatelynStark“ vom 30. Mai 2021 19:03

Mit 23 war ich gerade mal am Ende des Bachelors, musste aber für Englisch noch das Lateinum nach machen. Zu meiner Zeit war G9, nach dem Abi war ich ein Jahr AuPair, danach in D studiert, dann noch mal ein Jahr in den USA studiert, im Studium links und rechts geguckt etc. Ich bin erst mit 27 ins Ref und hatte mit 29 (direkt nach dem Ref) die feste Stelle. Und DA war ich auch froh über das regelmäßige und für meine Ansprüche wirklich guts Gehalt. Aber ich war da auch deutlich älter, als du jetzt bist.

Geh nach dem Ref ins Ausland oder mach irgendwas vollkommen anderes. Das wird dir persönlich im Endeffekt vermutlich mehr bringen, als direk die feste Stelle anzutreten.